

Gemeinde Tunau

Niederschrift Nr. 4 / 2016

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Montag, 20. Juni 2016** (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.08 Uhr)

in Tunau, Rathaus, Ratssaal

Vorsitzender: Bürgermeister Klaus Rümmele

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	7
Normalzahl der Mitglieder	8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderat Volkmar Bialas	Gemeinderat Christian Burger
Gemeinderat Veikko Kiefer	Gemeinderat Jürgen Klingele
Gemeinderat Dr. Wulf Künzel	Gemeinderat Jörg Lais
Gemeinderat Thomas Windt	

Es fehlt entschuldigt: Gemeinderätin Sandra Gudd

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellte Isabell Eckert

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Kassenverwalter Jürgen Stähle

Zuhörer: 2

Presse:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **06.06.2016** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **17.06.2016** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragestunde für den Bürger
 TOP 2: Anerkennung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2016 (Vorlage)
 TOP 3: Haushaltsabrechnung 2015 (Vorlage)
 TOP 4: Bauangelegenheiten
 - Verlegung vom Gutenbrunnenbächle am Schützenhaus (Sachstand)
 - Einbau von Dachgauben am best. Wohnhaus, Michelrütte 3, Lgb.-Nr. 808/1
 TOP 5: Auflösung des Zweckverbands Naturschutzgroßprojekt Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental
 TOP 6: Gemeindebesuch 2016 der Landrätin
 TOP 7: Mitteilungen der Verwaltung
 TOP 8: Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur Gemeinderatssitzung und eröffnet diese.

TOP 1: Fragestunde für den Bürger

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Anerkennung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2016 (Vorlage)

Die Gemeinderäte haben das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.06.2016 mit der Einladung zur heutigen Sitzung erhalten.
 Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschriften werden anerkannt und von dem GR unterschrieben.

TOP 3: Haushaltsabrechnung 2015 (Vorlage)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Kassenverwalter Jürgen Stähle recht herzlich und übergibt diesem das Wort. Zuerst stellt Jürgen Stähle den Vorbericht vor. Der Verwaltungshaushalt des Jahres 2015 schließt mit einem Überschuss von € 71.925,53 ab, welcher in voller Höhe dem Vermögenshaushalt zugeführt werden konnte. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt liegt bei € 7.208,35 (Tilgung). Das um € 58.975,53 verbesserte Ergebnis ist in erster Linie auf ein verbessertes Forstergebnis (+ € 12.434,93) sowie Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (+ € 9.095,72) und Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (+ € 3.528,00) zurückzuführen. Die Nettoabschreibung von € 14.126,84 stellt wegen dem Übergang auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht eine wichtige haushaltspolitische Größe dar. Sie muss dann immer erwirtschaftet werden. Die Gemeinde Tunau hat eigene Darlehen von € 92.681,28, welche auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen sind. Das ergibt eine pro Kopf Verschuldung von € 514,90. Allerdings partizipiert die Gemeinde Tunau auch an den Schulden des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald. Die anteiligen Schulden (für das Abwasser) betragen € 42.702,14 (= 1,8% aus € 2.372.341,31). Somit ergibt sich eine Gesamtverschuldung von € 775,08 je Einwohner. Im Haushaltsjahr 2015 wurden € 26.490,34 der allg. Rücklage zugeführt. Die Allgemeine Rücklage hat somit einen Stand zum 31.12.2015 von € 92.681,28. Die nach der GemHVO vorgeschriebene Mindestrücklage liegt bei € 8.430,00 (2% der Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre).

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2015 einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres Kenntnis und beschließt einstimmig:

1. Die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2015 werden gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Einnahmen und Ausgaben	€454.550,75
1.2	Übertrag der Haushaltsreste Verwaltungshaushalt in das HJ 2016	Ausgaben	€ 0,00
1.3	Vermögenshaushalt	Einnahmen und Ausgaben	€77.307,13
1.4	Übertrag der Haushaltsreste Vermögenshaushalt in das HJ 2016	Einnahmen Ausgaben	€ 0,00 € 0,00
1.5	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Investitionsrate)		€ 71.925,53
1.6	Zuführung vom Vermögenshaushalt		€ 0,00
1.7	Vermögensrechnung (Vermögens- und Schuldenseite)		€ 5.245.507,63
1.8	Zunahme Deckungskapital		€ 12.796,58

Die Zunahme aus dem Ergebnis des Jahres 2015 beträgt 13.308,35 €. Auf Wertkorrekturen (Abgänge) beim Anlagevermögen (Umstellung auf NKHR zum 01.01.2016) entfallen 511,77 €, so dass sich netto eine Zunahme des Deckungskapitals von 12.796,58 € ergibt.

1.9	Schuldenstand per 31.12.2015		€ 128.999,35
-----	------------------------------	--	--------------

2. Die im Haushaltsjahr 2015 entstandenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden gem. § 84 Abs. 1 GemO genehmigt.

3. Der gemäß § 41 Abs. 3 GemHVO ermittelte Überschuss beträgt 26.490,34 € und wurde der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

4. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2015 ist der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung an 7 Tagen öffentlich aufzulegen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Jürgen Stähle und verabschiedet diesen.

TOP 4: Bauangelegenheiten

a.) Verlegung vom Gutenbrunnenbächle am Schützenhaus (Sachstand)

BM Klaus Rümmele teilt den aktuellen Sachstand der Verlegung vom Gutenbrunnenbächle am Schützenhaus anhand einer Vorlage mit. Eine Informationsveranstaltung mit den direkten Angrenzern am Schützenhaus (Bereich der Bachverlegung) und der ausführenden Baufirma zu der Verlegung findet am 27.06.2016 statt. Diese Informationen sollen zur Kenntnis genommen werden.

b.) Einbau von Dachgauben am best. Wohnhaus, Michelrütte 3, Lgb.-Nr. 808/1

BM Rümmele legt dem GR den Bauantrag von Yasmin Karle vom Einbau zweier Dachgauben vor und erklärt das Vorhaben. Dies wird vom GR ausführlich besprochen. Der GR erhebt hierfür keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bauantrag befürwortend an das LA Baurechtsamt weiterzuleiten.

c.) Bauantrag Armin Kiefer

BM Rümmele setzt einen weiteren Punkt auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Er teilt den Bauantrag als Tischvorlage aus und erklärt das Vorhaben. Bei diesem Antrag handelt es sich um eine Überdachung eines bestehenden Abstellplatzes. Dieser Abstellplatz bleibt offen, es handelt sich lediglich um eine Überdachung.

BM Rümmele schlägt vor, dass Armin Kiefer, auf Grund einer Übersteigung des eigenen Grundstückes auf dies der Gemeinde, das Gemeindestück in diesem Bereich auch pflegen muss.

Bevor der Beschluss abgestimmt wird, teilt der Vorsitzende mit, dass GR Veikko Kiefer auf Grund der Befangenheit nach § 18(1) GemO weder beratend noch entscheidend mitwirken darf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bauantrag befürwortend an das LA Baurechtsamt weiterzuleiten.

TOP 5: Auflösung des Zweckverbands Naturschutzgroßprojekt Feldberg-Belchen-Oberes Wiesental

Der 2002 gegründete Zweckverband NSGP musste nach Abschluss der durchzuführenden Maßnahmen im Jahr 2012 weitergeführt werden. Hauptgründe waren die Bindungsfrist für die erhaltenen Zuschüsse und ein fehlender Rechtsnachfolger, welcher die Verantwortung für das Naturschutzgroßprojekt übernimmt. Die in den beteiligten Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach und Waldshut gegründeten Landschaftserhaltungsverbände konnten oder wollten diese Verantwortung nicht übernehmen.

Mit Schreiben vom 13.10.2014 wurde vom Bundesamt für Naturschutz mitgeteilt, dass gegen eine Auflösung des Zweckverbands dann keine Bedenken bestehen, wenn ein Rechtsnachfolger gefunden wird, der die Ziele des Projekts nachhaltig sichert. Mit der Gründung des Biosphärengebiets wurde eine Institution geschaffen, welche die Nachfolgeaufgaben übernehmen kann. Die in der Verbandsversammlung am 19.11.2015 beratene Verbandsauflösung zum 31.12.2016 kann somit erfolgen.

Für eine gültige Auflösung des Zweckverbands ist ein Beschluss des Gemeinderats der beteiligten Gemeinden erforderlich.

Beschluss:

Gegen den Beschlussvorschlag werden keine Einwände erhoben.
Der GR beschließt einstimmig die Auflösung des Zweckverbands.

TOP 6: Gemeindebesuch 2016 der Landrätin

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Landrätin alle Gemeinden besuchen will.

Dies findet am 01.09.2016 um 11 Uhr im Rathaus in Schönau statt.

Hierfür wird besprochen, welche Vorhaben bzw. Ziele der Gemeinderätin von der Gemeinde Tunau vorgestellt werden.

BM Rümmele schlägt vor:

- Breitband
- Feuerwehrgerätehaus

Der GR stimmt diesem Vorschlag zu.

GR Jürgen Klingele schlägt als weiteren Punkt die Beschleunigung der Bauvorhaben vor. Nach Absprache mit dem GR fügt BM Rümmele dies hinzu.

TOP 7: Mitteilungen der Verwaltung

- BM Klaus Rümmele berichtet dem GR von dem Schreiben von Erich Glaisner. Hierbei handelt es sich um die Haushaltsplanung 2017. Der GR soll sich hierüber nun Gedanken machen.
- Ebenso mitgeteilt wird, dass die Gemeinde Tunau von der BGV eine Sachspende erhalten hat. Am 01.08.2016 soll die geschenkte Tragkraftspitze überreicht werden.
- In Bischmatt hat eine Wasseruntersuchung stattgefunden. Hierbei wurden Proben des Wassers entnommen. Die Untersuchung kostet 413,00 €.
- Das Dach des Hochbehälters in Bischmatt ist kaputt und muss restauriert werden. Es liegt bereits ein Angebot der Firma Burgert vor und dieser Firma wurde auch der Auftrag erteilt. Die Reparaturkosten liegen bei 3.900,00 €.

TOP 8: Verschiedenes

- Egon Karle hat BM Klaus Rümmele telefonisch mitgeteilt, dass das Kreuz am „Alter Weg“ in Michelrütte schäbig aussieht und kaputt sei. Um dies zu erneuern fragt BM Rümmele den GR, welche Bedeutung dieses Kreuz habe und wer dies gemacht hat. Kassenverwalter Jürgen Stähle teilt mit, dass Frau Hildegard Seger eine Bestandsaufnahme solcher Kreuze und Denkmäler für einige Gemeinden des GVV gemacht hat und es möglich ist, dass darunter auch das Kreuz von Tunau sei. BM Rümmele wird nun Kontakt mit Frau Seger aufnehmen.
- Auf Anfrage von Franz Gramespacher bezüglich einer Bürgerversammlung will BM Rümmele diesen Punkt auf die nächste nichtöffentliche Gemeinderatsitzung setzen. Die Gemeinderäte sollen sich überlegen welche Themen dort besprochen werden sollen. Vorgeschlagen werden der Breitband und das Feuerwehrgerätehaus, denn dies sind große Ziele der Gemeinde.
- Die nächste Gemeinderatsitzung (öffentlich und nichtöffentlich) soll am 18.07.2016 stattfinden. Dies teilt BM Rümmele mit. Der GR stimmt dem zu.
- GR Wulf Künzel teilt dem GR mit, dass laut Gesprächen mit den Bürgern, mittlerweile schon fünf Rehe überfahren wurden. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende:

**Zur Beurkundung:
Der Gemeinderat:**

Die Schriftführerin: